

Indien

Vor fast genau vier Wochen fand in der indischen Stadt Bangalore eine Lichterprozession statt. Bischöfe, Priester, Ordensschwestern und Laien protestierten gegen die jüngsten Angriffe auf Kirchen. Der Vorsitzende der katholischen Bischofskonferenz, Kardinal Oswald Gracias, und andere Bischöfe hielten in der St. Anthony`s Church kurze Ansprachen an die Teilnehmer, die für Frieden und Harmonie gebetet hatten. Einen Tag vorher hatte die Polizei hunderte Christen festgenommen, die gegen die wachsende Intoleranz im Land protestiert hatten. Teilweise wurde mit Schlagstöcken auf sie eingeschlagen. Sie hatten gegen Brandstiftung, Verwüstung und Entweihen von Kirchen und christlichen Einrichtungen protestiert. Menschenrechtsorganisationen vermuten, dass extreme Hindus die Bevölkerung anstacheln. Auch einige Abgeordnete des Parlaments stellen die Religionsfreiheit in Frage. Hintergrund der Entwicklung ist, dass bei den letzten Wahlen eine hindufreundliche Partei einen deutlichen Sieg davontrug. Insgesamt haben die Bischöfe den Eindruck, dass die Christen mehr und mehr zu Bürgern zweiter Klasse degradiert werden.